

Inhalt

Liebe Leser	Seite 1
In eigener Sache	Seite 1
Tag der Offenen Tür im Herzzentrum	Seite 2

Berichte

5. „Tour der Herzen“	Seite 2
„Tour der Herzen Erft“	Seite 3

Danke

Buschbell	Seite 4
Brückenlauf	Seite 4
Selbsthilfeförderung der Krankenkassen	Seite 5

Informationen

Clobutinolhaltige Präparate	Seite 6
Neugestaltung des Spielplatzes an der Uni-Kinderklinik	Seite 6

Hinweise

Jahresbroschüre des BVHK	Seite 7
„Selbsthilfe und Krankenhaus - Netzwerke für die Zukunft“	Seite 7
2. Deutsches Kinderhospizforum	Seite 7

Lese-Tipps	Seite 8
-------------------	---------

Termine	Seite 9
----------------	---------

Liebe Leserinnen und liebe Leser,

wir hoffen, dass Sie erholsame Ferien hatten und der Alltag Sie nicht zu schnell wieder überrollt hat. Im vor Ihnen liegenden Rundbrief finden Sie wie immer Berichte rund um die Elterninitiative, Informationen und eine Terminübersicht.

Der für uns alle sicher wichtigste Termin ist die Eröffnung des neuen Herzzentrums der Uni Köln. Bevor ab dem 20. Oktober die ersten erwachsenen Patienten in den Neubau umziehen werden, kann die Bevölkerung beim Tag der offenen Tür am 13. Oktober Teile der Operations- und Funktionsräume und Patientenzimmer besichtigen.

Der Elterninitiative wird im Herzzentrum ein Büro zur Verfügung stehen. Das gibt uns die Möglichkeit, noch regelmäßiger auf der Kinderkardiologie präsent zu sein. Nun gibt es einen Raum, in dem Eltern ein ruhiges Gespräch mit unserem Stationsdienst führen können, der von Ursula Elbracht, Claudia Krohn und Anne Weigand durchgeführt wird. Maria Hövel wird dienstags und freitags für einige Stunden in diesem Büro anzutreffen sein. Telefonisch ist die Elterninitiative dort über die zentrale Rufnummer der Uniklinik 0221 – 478 0 zu erreichen.

Die Postanschrift der Elterninitiative und die übrigen Kontaktmöglichkeiten bleiben wie bisher.

In eigener Sache

Gerne möchten wir hier nochmals einen Aufruf in eigener Sache starten. Vielleicht haben Sie Lust, die Arbeit dieser/Ihrer Initiative zu unterstützen oder sogar aktiv mitzugestalten. Verschiedene Aufgabengebiete, wie Rundbriefredaktion, Theaterbetreuung und -organisation, Mitarbeit bei der Pflege der Internetseite oder bei der Organisation von Veranstaltungen, Erstellung von Informationsmaterialien und Präsentationen unserer Ziele und Aufgaben usw., könnten Hilfe gebrauchen. Viele Tätigkeiten sind durchaus von zuhause aus zu bewältigen. Sofern wir Ihr Interesse und Ihre Bereitschaft geweckt haben, rufen Sie uns an: Tel. 0221-6001959 oder melden sich per Mail: elterninitiative@herz-kinder.de

Ihre Rundbriefredaktion.

Tag der offenen Tür im neuen Herzzentrum

Am Samstag, den 13.10.2007, haben Sie ab etwa 11 Uhr die Möglichkeit, den Neubau zu besichtigen. Ein markierter Parcours führt interessierte Patienten und Bürger durch das Herzzentrum zu besonderen Stationen, die besichtigt werden können und wo Informationen gegeben werden.

Im Erdgeschoss - Ebene 01 sind das die Untersuchungsräume für EKG /Echo und Herzkatheter, sowie die Blutspende.

Im 1. Obergeschoss - Ebene 0 finden Sie die OP-Räume und die Intensivstation für Erwachsene.

Für Sie gewiss am interessantesten ist das 2. Obergeschoss - Ebene 1. Hier befindet sich die Station der Kinderkardiologie. Hier können Sie ein Patientenzimmer besichtigen, den Aufenthaltsbereich zum Spielen für die Kinder und die Dachterrasse.



Im 3. Obergeschoss - Ebene 2 präsentiert sich die Physiotherapie und ein Pflegezimmer für erwachsene Patienten mit Aufenthaltsraum ist für Sie geöffnet.

An allen Standpunkten stehen Ihnen die entsprechenden Ansprechpartner für Fragen zur Verfügung. Aufmerksame Besucher können nach der Besichtigung sicher den „Parcours-Fragebogen“ richtig ausfüllen und haben dann die Chance, einen Preis zu gewinnen.

Es gibt ein musikalisches Rahmenprogramm, u.a. mit Brings und dem Barbershopchor und für die Kinder sind die Klinikclowns von KiKK e.V. zur Stelle. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls vorgesorgt.

Sie sind herzlich eingeladen!

Berichte

5. Tour der Herzen

Auf einem wahren Erfolgskurs rollt die „Tour der Herzen“. Im Jahr 2003 fuhr Thorsten Alhäuser sie ganz alleine - am Sonntag, dem 17. Juni 07, erreichten um 13.30 Uhr mehr als 120 TeilnehmerInnen der „Tour der Herzen“ das Ziel, die Universitätskinderklinik in Köln. 87 Radsportler waren um 8.30 Uhr in Hachenburg/Westerwald gestartet. Die Tour führte sie über Altenkirchen durch das Siegtal zunächst bis Siegburg. Die Organisatoren, Thorsten Alhäuser und Michael Stangier, vorne und hinten im Feld fahrend, sorgten über Funk für einen geordneten Ablauf. Das Tempo, pendelte sich bei 27 km/h ein. Am

Anno-Gymnasium in Siegburg wurde die erste Pause gemacht. Die Radsport AG des Gymnasiums mit 10 Schülern im Alter zwischen 11 und 17 Jahren war mit ihrem Leiter Norbert Noll bereits in

Hachenburg an den Start gegangen. Mit einer rund 30-

köpfigen Gruppe Kölner Radsportler um den ehemalige Radsportprofi Marcel Wüst, bekam die „Tour der Herzen“ hier Verstärkung. Nach dem Zwischenstopp ging es über Lohmar und die Wahner Heide Richtung Köln. Passanten staunten nicht schlecht, als die große Gruppe Radsportler, begleitet von drei Kleinbussen, über die Severinsbrücke rollte. Die Radler der Uniklinik Köln lotsten die „Tour der Herzen“ souverän durch die Stadt. Sie sicherten die Hauptkreuzungen, so dass der Pulk pünktlich sein Ziel erreichte. Dort begrüßten sie VertreterInnen der Elterninitiative herzkranker Kinder, MitarbeiterInnen der



Klinik, Prof. Dr. Brockmeier, Direktor der Klinik für Kinderkardiologie und Familienmitglieder der Fahrer. Nach der 110 km langen Strecke freuten sich die Radsportler über die kühlen Getränke und die heiße Suppe. Im von den Aktiven der Elterninitiative gemütlich hergerichteten Hof der Kinderklinik gab es viel Klön und Klaaf zwischen allen Beteiligten.



Die Organisatoren der Tour der Herzen, Thorsten Alhäuser und Michael Stangier, überreichten stolz einen Riesenscheck an Prof. Brockmeier. **8500 €** hatten die Teilnehmer der Tour der Herzen an Spenden zusammengetragen!



Mitorganisatoren und allen Teilnehmern.

Die Elterninitiative herzkranker Kinder Köln freut sich schon auf die sechste „Tour der Herzen“ im Jahr 2008. Auf der Internetseite von Thorsten Alhäuser www.tour-der-herzen.de werden sie bald Informationen dazu finden.

Dieser Betrag kommt der Neugestaltung des Kinderspielplatzes der Kinderklinik zugute (siehe auch Bericht weiter hinten). Somit profitieren alle kranken Pänz, die in der Kinderklinik behandelt werden, von der Tour der Herzen und dem Engagement von Thorsten Alhäuser, seiner Familie, seinen

UBE/MH

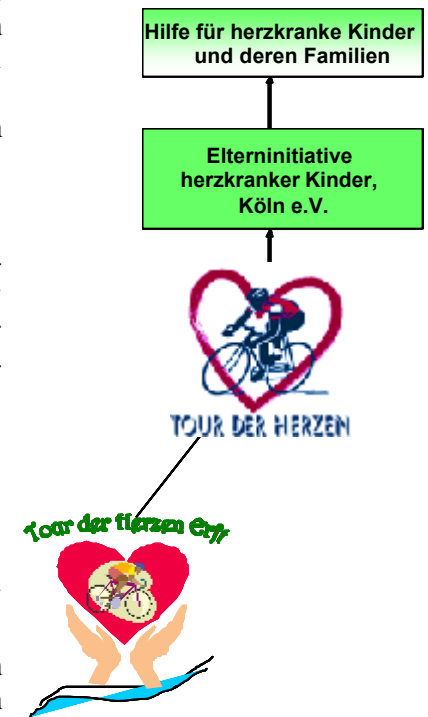


Bericht über die geplante „Tour der Herzen Erft“

Nachdem ich im Internet von Thorsten Alhäuser und dessen „Tour der Herzen“ erfuhr, stand für mich fest, dass ich nicht nur 2007 teilnehmen würde, sondern seine Idee im Gleichklang mit Thorsten um eine zusätzliche Tour zu erweitern.

Nach meinem Entwurf des Logos der „Tour der Herzen Erft“ wurde eine Internetseite unter www.tour-der-herzen-erft.de eröffnet, auf der weitere Informationen zu finden sind!

Da der Sinn der gesamten Aktion in der Unterstützung der Elterninitiative herzkranker Kinder, Köln e.V. liegt und somit den kleinen Herzpatienten auf der Kinderkardiologie der Kölner Uniklinik und deren Eltern zugute kommt, habe ich den ersten Bürger der Stadt Köln mit der Bitte um Übernahme der Schirmherrschaft für die „Tour der Herzen Erft“ angeschrieben. Zu meiner großen Freude darf ich heute mitteilen, dass Herr Fritz Schramma, Oberbürgermeister der Stadt Köln, mit besonderem Interes-



se der Stadt Köln an der geplanten Veranstaltung „Tour der Herzen Erf“, die Schirmherrschaft übernommen hat.

Zurzeit befindet sich die Planung meines Vorhabens noch im Anfangsstadium. Jeden Planungsfortschritt können Sie meiner Internetseite entnehmen, die ständig überarbeitet wird.

Ich bin guter Zuversicht, dass ich viele Teilnehmer und Sponsoren, die bereit sind, dieses Vorhaben zu unterstützen, mobilisieren kann.

04.09.2007

Mit freundlichen Grüßen
Edmund Hechler

Danke!
Danke!

Verlässliche Unterstützung bekommt die Elterninitiative seit vielen Jahren aus Buschbell. Bereits zum 11. Mal überreichte Hans-Dieter Müller beim sonntäglichen Frühschoppen im Rahmen des diesjährigen Schützenfestes der St. Sebastianus-Schützenbruderschaft einen großen Spendenscheck an die Elterninitiative.

1.400 Euro haben die Eheleute Müller im vergangenen Jahr für die Herzkinder zusammengetragen. 900 Euro hatte Herr Müller als Nikolaus anstelle von Honoraren für seine Auftritte gesammelt. Seine Frau Christa Müller setzt ihr Talent als Büttendrednerin bei Festen und Feiern für die herzkranken Kinder ein. 500 Euro hat sie mit Spaß an der Freude für den guten Zweck erwirtschaftet.

Überrascht wurden Heike Kuhn und Maria Hövel, die sich zur Annahme der Spende der Eheleute Müller in Buschbell getroffen hatten, von einer weiteren Spende. Die CDU Ortsverbandsvorsitzende Margit Lehmann überreichte 251,50 €, die der CDU Ortsverband Buschbell-Hücheln auf seinem Inselfest gesammelt hatte.



Mit einer Sonnenblume und einem Exemplar des Buches "Neun Strahlen hat die Sonne" von Gertraud Sander bedankten wir uns für diese ideelle und finanzielle Unterstützung.

MH

27. Kölner Brückenlauf



Bereits zum 5. Mal nahmen Eltern herzkranker Kinder, Freunde und MitarbeiterInnen der Kinderkardiologie des Herzzentrums am Brückenlauf des ASV teil. Zwischen 0:54:25 und 1:50:21 Stunden benötigten

die LäuferInnen für die 15,2 km lange Strecke entlang und über die Brücken des

Rheins und waren damit zwischen 8,3 km/h und 16,8 km/h schnell. Als Erster seiner Altersklasse und als schnellster Läufer in den Farben der „KiKa Köln“ kam der Schweizer Andreas Schmid (Schiller AG) ins Ziel.



In Begleitung von Prof. Brockmeier und dem Ultra-Langstrecken-Läufer Detlev Ackermann gingen wieder eine ganze Reihe herzkranker Kinder mit Geschwistern und Freunden an den Start zum „Kleinen Brückenlauf“. Fotos finden Sie auf der Internetseite www.laufen-in-koeln.de.

Belohnt wurde ihre Anstrengung von der DKV mit einer Spende über 800 € für die Arbeit der Elterninitiative.

Angelika und Michael Maier vom Verein „Pänz von Kölle“ (www.paenz-vun-koelle.de) nutzten den Brückenlauf, um erneut einen Spendenscheck über 1.500 € für unser Theater für Kinder im Krankenhaus zu überreichen. Betreut wurden die Läufer an unserem Stand wie in den Vorjahren von Schwester Gertrud (EKG) und ihrer Schwester. Frau Ruskowski und Frau Taupp sorgten ebenfalls für moralische Unterstützung.

Während die Brückenläufer dem Ziel entgegen rannten, bereitete das Festteam im Hof der Uni-Kinderklinik das traditionelle Fest „danach“ vor. Nach der großen Anstrengung genossen es einige LäuferInnen für die KiKa und für Känguruh, (Verein der Frühchen) hier noch ein wenig zusammen zu sitzen. Mit einem kühlen Kölsch vom Fass und Grillwürstchen oder mit Kaffee und frisch gebackenem Kuchen konnten sie ihren Energiehaushalt wieder auffüllen. Herzlichen Dank allen, die sich in vielfältiger Weise rund um den Brückenlauf für die Kinderkardiologie und die Elterninitiative eingesetzt haben!

MH

Selbsthilfeförderung durch die Krankenkassen

Im laufenden Jahr haben folgende Krankenkassen die Arbeit der Elterninitiative für die herzkranken Kinder und deren Familien im Rahmen der Selbsthilfeförderung gem. § 20 Abs. 4 SGB V unterstützt:

- AOK Rheinland
- Knappschaft
- Techniker Krankenkasse
- Arbeitsgemeinschaft der rheinischen Betriebskrankenkassen
- DAK
- IKK Nordrhein - Regionaldirektion

Der Gesamtbetrag in Höhe von 2.215 € hilft uns, alle regelmäßigen Angebote aufrecht zu erhalten.

Unseren Dank sprechen wir hier allen aus, die die Aufgaben und Ziele der Elterninitiative herzkranker Kinder, Köln e.V. ideell und finanziell unterstützt haben!

Informationen

Folgende Information erhielten wir vom BVHK

Liebe Mitglieder im BVHK,

der Hustensaft Silomat ruft offensichtlich Herzrhythmusstörungen hervor und wurde vom Hersteller Böhlinger Ingelheim zurückgerufen (s. nachstehende Pressemitteilung). Offensichtlich gibt es ein ähnliches Produkt von Ratiopharm, worüber wir jedoch nichts in der entsprechenden Homepage gefunden haben.

Herzliche Grüße

Hermine Nock

Geschäftsführerin (BVHK)

Boehringer Ingelheim ruft seine clobutinolhaltigen Medikamente freiwillig zurück

31. August 2007

Boehringer Ingelheim ruft seine clobutinolhaltigen Präparate (Silomat®- Ampullen, -Dragees, -Tropfen und -Saft) aufgrund neuer medizinischer Erkenntnisse als Vorsichtsmaßnahme in Deutschland und anderen betroffenen Ländern freiwillig zurück. Clobutinolhydrochlorid ist zur Behandlung von Reizhusten zugelassen. Silomat®-Lutschpastillen hingegen enthalten einen anderen Wirkstoff und sind von diesem Rückruf nicht betroffen.

Boehringer Ingelheim bittet deshalb alle Patienten, die Einnahme clobutinolhaltiger Silomat®-Präparate einzustellen. Im Bedarfsfall wird den Patienten empfohlen, ihren Arzt oder Apotheker nach alternativen Behandlungsmöglichkeiten zu fragen.

Neue Ergebnisse einer klinischen Studie an gesunden Probanden, die Boehringer Ingelheim durchgeführt und in den vergangenen Tagen analysiert hat, deuten darauf hin, dass ein mögliches Risiko für Herzrhythmusstörungen nicht ausgeschlossen werden kann. Zwar wird das Risikopotenzial als sehr gering beurteilt, doch angesichts der Indikation und der Verfügbarkeit von Behandlungsalternativen hat Boehringer Ingelheim sich in Abstimmung mit dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM) entschlossen, im Interesse der Patientensicherheit seine clobutinolhaltigen Medikamente als Vorsichtsmaßnahme vom Markt zu nehmen.

Da die pharmakologische Wirkung des Produkts nur vorübergehend ist, sind nach Absetzen des Medikaments keine Spätfolgen zu befürchten. Dr. Andreas Barner, stellvertretender Sprecher der Unternehmensleitung und zuständig für den Bereich Forschung & Entwicklung und Medizin, erklärte: „Wir sehen es als unsere Pflicht an, neue Erkenntnisse zu unseren Präparaten sorgfältig und unverzüglich zu prüfen und zu bewerten. Erkennbare mögliche Risiken für Patienten müssen durch verantwortungsvolle Maßnahmen wo immer möglich vermieden werden. Aus diesem Grund haben wir uns entschieden, unsere clobutinolhaltigen Präparate freiwillig zurückzurufen.“

Ausführlichere Informationen sind im Internet unter: www.silomat.de zu finden.

Kontakt:

Boehringer Ingelheim Pharma GmbH & Co. KG

Abteilung Kommunikation

Heidrun Thoma

Binger Strasse 173

55216 Ingelheim am Rhein

Telefon: 06132/77-3966

Fax: 06132/77-3999

Email: presse@boehringer-ingelheim.de

Unter diesem link finden Sie weitere Information zu diesem Thema:
www.bfarm.de

Schöner Spielen: Eine Oase für Kinder im Klinikalltag

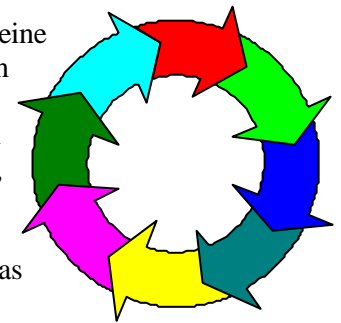
Neugestaltung des Kinderspielplatzes an der Uni-Kinderklinik

Sie erinnern sich?

Vor einigen Jahren haben sich die Elternvereine rund um die Uni-Kinderklinik Köln (Elterninitiative herzkranker Kinder, CF-Selbsthilfe, Förderverein für Kinder und Jugendliche mit Diabetes mellitus, Känguruh (Frühgeborene), Selbsthilfe nierenkranker Kinder und Jugendlicher, Förderverein für krebskranke Kinder und das Sozialpädiatrische Zentrum) zu einem

„Runden Tisch“ zusammengeschlossen, um gemeinsame Interessen und Ziele zu verfolgen.

Vor fünf Jahren war der erste Erfolg die Einrichtung der Geschwisterbetreuung im Miniclub. Als neues Projekt initiiert der Runde Tisch die dringe Erneuerung des Kinderspielplatzes an der Kinderklinik.. In Zusammenarbeit mit der Universitätsklinik soll eine Spiellandschaft entstehen, die sowohl für kleine als auch für größere Kinder geeignet ist. Damit dort auch Kinder, die körperlich beeinträchtigt sind, eine



Spielmöglichkeit finden, soll z.B. neben einer normalen Schaukel ein „Vogelnest“ installiert werden, eine Schaukel, in die man sich hineinlegen kann. Daneben sollen natürlich auch Möglichkeiten zum Klettern und Rutschen entstehen, sowie Sitzecken mit Bänken und Tischen.

Damit wollen alle Vereine helfen, den Kindern, Eltern und Geschwistern die Zeit in der Klinik erträglicher und angenehmer zu gestalten.

Der dringend notwendige Umbau kostet rund 30.000 Euro, die durch Spendengelder zusammengetragen werden sollen.

Wenn Sie zur Neugestaltung des Spielplatzes beitragen wollen, z.B. durch den Verzicht auf Geschenke anlässlich eines Geburtstages oder eines Jubiläums, können Sie ihre Spende überweisen auf das Konto des Klinikums der Universität zu Köln

Konto-Nr. 8 150 000 bei der Bank für Sozialwirtschaft Köln,

BLZ: 370 205 00

Verwendungszweck: 3610/ 0241/ 41

Stichwort: UK - Kinderspielplatz

Die Umgestaltung kann in Angriff genommen werden, wenn ungefähr die Hälfte der benötigten Mittel, also 15.000 €, eingegangen sind.

Wir bedanken uns bereits jetzt für Ihre Hilfe!

Hinweise

Anfang Oktober 2007 erscheint die Jahresbroschüre 2007/2008 des BVHK „Herzkrank geboren – ein lebenslanger Weg?“.

Beim Tag der offenen Tür im neuen Herzzentrum werden wir die neue Broschüre auslegen.

Sie können diese jedoch auch direkt beim BVHK anfordern:

Bundesverband Herzranke Kinder e.V. (BVHK)

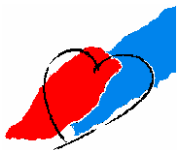
Kasinostr.84

52066 Aachen

Tel. 0241-91 23 32

Fax 0241-91 23 33

www.bvhk.de



„Selbsthilfe und Krankenhaus – Netzwerke für die Zukunft“

Veranstaltung in der Uniklinik Köln

am Samstag, 24.11. 2007, 10-17 Uhr

Im Eingangsbereich des Bettenhauses und im anschließenden LFI-Gebäude werden sich an diesem Tag die KISS, Selbsthilfegruppen und die Uniklinik vorstellen.

Neben Informationsständen wird es Vorträge und Diskussionsforen geben. Eingeladen sind zu diesem „Gesundheits-Tag“ alle Menschen, die sich über das breite Angebot der Selbsthilfegruppen informieren möchten.

Die Elterninitiative herzkranker Kinder und die Klinik für Kinderkardiologie werden ihre 20-jährige erprobte Kooperation vor stellen.

Außerdem werden wir im Verbund mit den anderen Elternvereinen rund um die Uni-Kinderklinik die Ergebnisse und Ziele der gemeinsamen Arbeit am „Runden Tisch“ präsentieren.

- Haben Sie Interesse an der Veranstaltung?
- Können Sie eine Stunde Zeit erübrigen und unseren Info-Stand mit betreuen?
- Wir würden uns über Ihre Unterstützung sehr freuen!

Maria Hövel nimmt in der Geschäftsstelle Ihr Angebot unter der Rufnummer 0221 - 600 19 59 gerne entgegen.

2. Deutsches Kinderhospizforum

02. und 03. November 2007 in Köln

Unter dem Motto „Leben mit Grenzen“ findet vom 02.11. - 03.11.2007 das 2. Deutsches Kinderhospizforum im Maternushaus Köln statt.

Diese Fachtagung der Deutschen Kinderhospiz Akademie richtet sich an betroffene Familien, haupt- und ehrenamtlich in der Kinderhospizarbeit Tätige und Mitarbeitende im sozialen, medizinischen und politischen Bereich.

In insgesamt 4 Foren, 9 Workshops und 9 Vorträgen können sich die Teilnehmenden unter anderem über Kinderpalliativmedizin, die Sinnbedeutung von Krankheit und Tod in den Weltreligionen, über Möglich-

keiten des Zusammenseins mit dem gestorbenen Kind zwischen Tod und Bestattung, über das Leben mit Grenzen aus der Sicht betroffener Eltern und Kinder und über praktische Erfahrungen in der ambulanten und stationären Kinderhospizarbeit informieren und austauschen.

Das genaue Programm finden Sie im Internet unter:

www.deutscher-kinderhospizverein.de

Anmeldeschluss ist der 12.10.2007.

Der Teilnahmebeitrag von € 110,00 (€ 60,00 für Mitglieder des deutschen Kinderhospizvereins) enthält alle Veranstaltungsteile und die Verpflegung während des Kinderhospizforums (Abendessen am 2.11. und Mittagessen am 3.11.2007 sowie alle Kaffeepausen). Reisekosten und Unterkunft sind nicht enthalten.

Weitere Auskünfte unter: [silke.schneider \(at\) deutscher-kinderhospizverein.de](mailto:silke.schneider@deutscher-kinderhospizverein.de) oder unter Telefon: 02761/ 9412933.

Internetseite zum Thema Gesundheitsreform

Die KISS Köln macht aufmerksam auf die Internetseite des Bundesministeriums für Gesundheit www.die-gesundheitsreform.de.

Dort können Sie nachlesen, was sich für wen ändert, über die Gesundheitsversicherung und die wichtigsten Änderungen der Gesundheitsreform.

Das neue Herzzentrum hat eine Tiefgarage, die Sie nutzen können – gegen Entgelt. Diese ist nicht verbunden mit der Tiefgarage unter dem Bettenhaus der Uniklinik.

Lese-Tipps

Gisela Hinsberger

WEIL ES DICH GIBT

Aufzeichnungen über das Leben mit
meinem behinderten Kind

Herder Verlag Freiburg €12,90

ISBN 978-3-451-03002-4

Ein Buch, das Menschen Mut macht mit behinderten Kindern zu leben. Die Autorin setzt sich auseinander mit dem „Glück“ des selbstbestimmten bewussten Lebens. Sie weiß, dass sie ein besonderes Kind erwartet, erzählt zunächst sehr ehrlich über ihre Gefühle während der Schwangerschaft und vor allem über die verantwortungsvolle wesentlichere Lebenszeit mit Sofie, die das Leben ihrer Familie in jeder Hinsicht bereichert hat.

AF

Das Buch von Dipl. Psych. S. Busch und U. Noller mit dem Titel

Ohne Angst zum Kinderarzt

möchten wir Ihnen noch empfehlen.

Es ist erschienen in der

Oberste Brink Eltern Bibliothek.

ISBN 13: 978-3-934333-27-7.

Es beschreibt und erörtert das Zusammenspiel zwischen dem kranken Kind, den Ärzten und dem Pflegepersonal. Es gibt dem „Gesundheits-trio“ anschaulich wieder, was ein Kind im Krankheitsfall empfindet und wie und warum es so reagiert.

Hilfreich sind die Erklärungen und Fazits zu den besprochenen Themenbreichen. Uns Eltern, aber auch den Ärzten und dem Pflegepersonal kann dieses Buch eine Hilfe sein, die schwierige und beängstigende Situationen im Krankheitsfall unserer Kinder zu begreifen und ihnen bessere Hilfestellungen zu geben.

UBE

Termine

- 13.10.07 11 – 16 Uhr **Tag der Offenen Tür**
im neuen Herzzentrum
letzter Einlass zum Parcours um 14.30 Uhr
- 20.10.07 16 Uhr **„Vorhang auf“** im Hörsaal der
Uni-Kinderklinik, WODO Puppenspiel
Briefe von Felix
- 21.10.07 20 Uhr **Gala-Konzert** in der Kölner Philharmonie
Förderverein Herzzentrum Köln
- 27.10.07 16 Uhr **Familientreff** in der Ambulanz der
Kinderkardiologie, Erdgeschoss/Ebene 01
im neuen Herzzentrum
- 17.11.07 16 Uhr **„Vorhang auf“** im Hörsaal der
Uni-Kinderklinik, **Gérard mit
Dino und Freddy**
- 24.11.07 10 – 17 Uhr „Selbsthilfe und Krankenhaus
- Netzwerke für die Zukunft“
Gesundheitstag in der Uniklinik
- 24.11.07 16 Uhr **Familientreff** in der Ambulanz der
Kinderkardiologie, Erdgeschoss/Ebene 01
im neuen Herzzentrum
- 01.12.07 16 Uhr **„Vorhang auf“** im Hörsaal der
Uni-Kinderklinik, Theaterverein Bühnenzauber e.V.
Der Zauberer von Oz
- 01.12.07 17 – 18 Uhr **Adventsfeier** auf der Kinderkardiologi-
schen Station im Herzzentrum
- 19.01.08 16 Uhr **„Vorhang auf“** im Hörsaal der
Uni-Kinderklinik, Theater 1
Freunde

**Jeden Samstag zwischen 10-11.30 Uhr finden die
Kinderherzsportgruppen und das Skaten
in der Sporthochschule,
Carl-Diem-Weg in Köln-Müngersdorf statt!**

Herausgeber:

Elterninitiative herzkranker Kinder, Köln e.V.
An den Buchen 23, 51061 Köln
Fon/Fax: 0221 – 600 19 59
E-mail: elterninitiative@herz-kinder.de
www.herz-kinder.de

Redaktion:

Ute Braun-Ehrenpreis, Anne Floßdorf, Maria Hövel,
Herzlich bedanken wir uns bei allen Fotografen für ihre Bilder!

Gerne erwarten wir für den nächsten Rundbrief Berichte,
Informationen und Hinweise von Ihnen, liebe LeserInnen!
Redaktionsschluss: 07.01.2008